

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 11.03.2021,  
in der Stadthalle Ahaus, Wüllener Str. 18, 48683 Ahaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### Mitglieder:

Reinhard Böcker	Ahaus	
Guido Böckers	Velen	
Michael Boland	Bocholt	
Robert Brandt	Gronau	
Annette Brun	Heiden	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Angelika Dannenbaum	Ahaus	
Annette Demes	Ahaus	
Katharina Detert	Gronau	
Brigitte Ebbing	Borken	
Dietmar Eisele	Ahaus	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Jürgen Fellerhoff	Borken	
Sven Gabbe	Gronau	
Dr. med. Sarah Gößling	Raesfeld	
Ulrich Günhen	Isselburg	ab TOP 3
Frank Hadder	Borken	
Otger Harks	Stadtlohn	
Nadine Heselhaus	Raesfeld	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Daniel Höschler	Bocholt	
Michael Hösing	Bocholt	ab TOP 3
Markus Jasper	Heek	
Claudia Jung	Borken	
Daniela Kersting	Legden	
Anne König	Borken	
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Markus Krafczyk	Bocholt	
Marc Kublun	Gescher	
Sandra Lentfort	Vreden	
Daniel Leuders	Vreden	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
André Ludwig	Bocholt	TOP 3 (Antrag 05-01) abwesend
Gerhard Ludwig	Borken	

Johannes Maus	Velen	
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Ulrike Nitsch	Vreden	
Heiko Nordholt	Gronau	TOP 31.1 abwesend
Thomas Nünning	Vreden	
Stephanie Pohl	Gescher	
Dr. Heinrich Render	Ahaus	
Heinrich Rülfig	Rhede	
Theo Sanders	Bocholt	
Roland Sauret	Rhede	
Maximilian Schmeisser	Bocholt	
Kevin Schneider	Isselburg	
Markus Schulte	Gronau	
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn	
Silke Sommers	Bocholt	
Jens Steiner	Heek	
Christian Stevens	Bocholt	
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Gerti Tanjsek	Bocholt	TOP 3 (Antrag 05-01) abwesend
Vera Timotijević	Bocholt	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	
Alfred Wellers	Vreden	
Heike Wissing	Vreden	

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Irmgard Paßerschroer	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

**Es fehlen entschuldigt:**

Maja Becker	Borken
Elena Raupach	Südlohn

**Erledigung der Tagesordnung:**

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Landrat Dr. Zwicker weist auf die nachgereichten Unterlagen hin.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**A. Öffentlicher Teil****Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2020**

---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2020 wird genehmigt.

**Punkt 3: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2021  
Vorlage: 0010/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden Schulte, Steiner, Lindenhahn, von Borczyskowski und Schneider sowie des Gruppenvorsitzenden Kublun sind als **Anlagen 1 bis 6** der Niederschrift beigelegt.

Auf Nachfrage von Landrat Dr. Zwicker, ob zur Anlage 1 - Änderungsliste der Verwaltung und zur Anlage 2 - Änderung des Stellenplans eine Aussprache gewünscht sei, erfolgen keine Wortmeldungen.

Er informiert, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Borken hätten von der Anhörungsmöglichkeit gem. § 55 II KrO NRW im Kreisausschuss keinen Gebrauch gemacht.

Sodann schlägt Landrat Dr. Zwicker vor, die Beratung der Haushaltsanträge der Fraktionen und Gruppe anhand der Antragsliste mit Stand vom 08.03.2021 (Anlage 3) vorzunehmen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Antrag 05-01: „Unterstützungsfonds Künstlerisch-kulturelle Projekte in der Corona Krise“**

14 Ja-Stimmen  
43 Nein-Stimmen

**Antrag abgelehnt**

**Antrag 05-02: „Jugendpartizipation fördern, Schülervertretung unterstützen!“**

einstimmig

**Antrag angenommen**

Der Kreis Borken erkennt die wichtige, unterstützenswerte Arbeit der Bezirksschüler\*Innenvertretung an. Diese Arbeit fördert der Kreis Borken mit einer jährlichen Summe in Höhe von 1.000 Euro.

**Antrag 05-03:** *„Förderung des Musikprojektes des Förderkreises Alte Synagoge Epe anlässlich des Jubiläumsjahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“*

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses abstimmen.

einstimmig

**Antrag angenommen**

Über den Antrag der SPD-Fraktion zur Förderung des Musikprojektes des Förderkreises Alte Synagoge Epe anlässlich des Jubiläumsjahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ wird im Rahmen der Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2021 (Vorlage: 0057/2021/KREIS) beraten und entschieden.

**Antrag 06-01:** *„Einrichtung eines Klimafonds für konkrete Klimaschutzprojekte vor Ort“*

**Antrag erledigt (neu: Antrag 06-05)**

**Antrag 06-02:** *„Ranger-Dienst zur Betreuung der Naturschutzgebiete“*

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses abstimmen.

einstimmig bei 1 Enthaltung

**Antrag angenommen**

Von der Einrichtung eines Ranger-Dienstes und der Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für 2021 wird abgesehen. Die Verwaltung wird jedoch beauftragt, in der Juni-Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Klimaschutz eine Konzeption zur Information und Sensibilisierung der Bevölkerung zum Verhalten in Naturschutzgebieten vorzustellen.

**Antrag 06-03:** *„Münsterland - Wasserstoffland: Teilnahme an einer münsterlandweiten Machbarkeitsstudie“*

einstimmig

**Antrag angenommen**

Der Kreis Borken nimmt in Abstimmung mit den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und ggf. mit der Stadt Münster an der münsterlandweiten Machbarkeitsstudie zur Identifikation potenzieller Standorte zur klimafreundlichen Wasserstofferzeugung teil. Neben der Suche nach geeigneten Standorten soll die Studie auch Modelle zum auskömmlichen Betrieb solcher Anlagen aufzeigen. Insbesondere sollte die Bewertung der Anlagen nicht nur nach wirtschaftlichen, sondern auch nach strategischen, das ganze Münsterland betreffenden Kriterien erfolgen – mit dem Ziel der Entwicklung einer münsterlandweiten Infrastruktur für Wasserstoff einschließlich Biomethan.

**Antrag 06-04:** „Anlegen von Blühflächen auf rekultivierten Deponieflächen“

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses abstimmen.

einstimmig

**Antrag angenommen**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Genehmigungsbehörde Bezirksregierung Münster die Anlage von Blühflächen auf rekultivierten Bereichen der Deponien Ahaus-Alstätte und Borken-Hoxfeld abzustimmen. Für die Rekultivierung der Deponien stehen ausreichend Mittel im Kreishaushalt zur Verfügung, sodass ein gesonderter Haushaltsansatz nicht notwendig ist.

**Antrag 06-05:** „Förderprogramm im Rahmen der Allianz für Klimaschutz“

Unter Verweis auf den ursprünglichen Antrag (vgl. Antrag 06-01) beantragt Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski für das Förderprogramm zusätzlich 100.000 Euro (statt 55.000 Euro) in den Haushalt einzustellen.

Landrat Dr. Zwicker lässt zunächst über den Antrag der UWG/Stadtpartei-Fraktion abstimmen.

14 Ja-Stimmen  
45 Nein-Stimmen

**Antrag abgelehnt**

Sodann lässt er über den ursprünglichen Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP abstimmen.

einstimmig bei 1 Enthaltung

**Antrag angenommen**

Die Allianz für Klimaschutz wird um ein Förderprogramm ergänzt, um Klimaschutzmaßnahmen im Kreis zu fördern. Für das Jahr 2021 werden dafür zusätzlich 55.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Kreisverwaltung erarbeitet (spätestens bis zum Sitzungszyklus im Juni) ein Konzept, das der interfraktionellen AG Klimaschutz und Klimafolgenanpassung vorgelegt und dort beschlossen wird.

**Antrag 07-01:** „Verkehrsaufklärungskampagne für mehr Rücksichtnahme auf Wirtschaftswegen im Kreisgebiet“**Beschluss vertagt  
auf eine der nächsten Sitzungen  
des Ausschusses für Verkehr und Bauen****Antrag 07-02:** „Fortschreibung des Mobilitätskonzeptes“**Antrag zurückgenommen****Antrag 10-01:** „Rettungsdienst Bedarfsplan“

einstimmig

**Antrag angenommen**

Die CDU-Fraktion beantragt eine gutachterliche Überprüfung der rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Borken, insbesondere sollen dabei dessen Randlagen betrachtet werden. Die Verwaltung wird gebeten, in diesem Zusammenhang auch die Straßen- und Wegbeziehungen in Augenschein zu nehmen, um ggf. dort Verbesserungen vorzuschlagen. Die Kreisverwaltung möge aufgrund der Pandemie einen geeigneten Beginn der Betrachtungszeit vorschlagen.

**Antrag 11-01:** *„Live-Streams der Sitzungen des Kreistages“*

Landrat Dr. Zwicker lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

58 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme

**Antrag in geänderter Form angenommen**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Umgestaltung der Sitzungsräumlichkeiten die technischen Voraussetzungen für hybride Sitzungsformate und zur Übertragung der Kreistagssitzung im Internet via Livestream herzustellen, sowie eine entsprechende Anpassung der Geschäftsordnung für den Kreistag zur Beschlussfassung vorzubereiten.

**Antrag 11-02:** *„Ausrufung eines Ideenwettbewerbs für einen Online-Marktplatz“*

9 Ja-Stimmen  
50 Nein-Stimmen

**Antrag abgelehnt**

**Antrag 11-03:** *„Bio-regionale und frische Lebensmittel in Kantinen und bei Veranstaltungen nutzen“*

9 Ja-Stimmen  
50 Nein-Stimmen

**Antrag abgelehnt**

**Antrag 11-04:** *„Kreisverwaltung Borken - Beschleunigung Digitalisierungsoffensive nach der Corona-Krise“*

53 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen

**Antrag angenommen**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Stellenpool drei zusätzliche Stellen einzurichten, die der schnelleren Umsetzung wesentlicher Digitalisierungsvorhaben der Kreisverwaltung dienen. Hintergrund ist der durch die Corona-Krise entstandene Digitalisierungsschub, den es jetzt gilt zu verstetigen und auszubauen.

**Antrag 11-05:** „Anhebung der Fraktionszuwendungen“

45 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen  
6 Enthaltungen

**Antrag angenommen**

Die Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Mitglieder des Kreistages zu den Kosten der Geschäftsführung wird ausgehend von einer künftigen Obergrenze von jährlich 120.000,00 Euro unter Berücksichtigung des folgenden Verteilungsschlüssels neu festgelegt:

- Jede Fraktion erhält einen jährlichen Sockelbetrag von 4.500,00 Euro
- Jede Gruppe erhält einen jährlichen Sockelbetrag von 2.700,00 Euro
- Ein Kreistagsmitglied ohne Zugehörigkeit zu einer Fraktion oder Gruppe erhält einen jährlichen Sockelbetrag von 700,00 Euro.
- Der restliche Betrag wird nach der Anzahl der Kreistagsmitglieder auf die Fraktionen / Gruppen / Personen verteilt.

**Antrag 12-01:** „Entsorgung Grünschnitt der Randstreifen an Kreisstraßen“

**Beschluss vertagt  
auf eine der nächsten Sitzungen  
des Ausschusses für Verkehr und Bauen**

**Antrag 02-01:** „Gleichstellung der Kita-Beitragszahlung für Kita-Kinder, wenn Geschwisterkinder in einer sonderpädagogischen Einrichtung auf Grund ihrer Behinderung betreut werden“

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses abstimmen.

einstimmig

**Antrag angenommen**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadtjugendämtern im Kreis eine Überarbeitung der Elternbeitragssatzung vorzubereiten und dabei den Antrag 02-01 zu berücksichtigen.

**Antrag 02-02:** „Unterstützung der Tageseltern im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes des Kreises Borken“

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses abstimmen.

einstimmig

**Antrag angenommen**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag 02-02 bei der Weiterentwicklung der Förderrichtlinien der Kindertagespflege mit zu berücksichtigen und dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 20.05.2021 gemeinsam mit der Beschlussvorlage zu den weiterentwickelten Richtlinien erneut vorzulegen.

Anschließend lässt Landrat Dr. Zwicker getrennt über den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage abstimmen.

**Beschluss zu 1.:** beschlossen  
51 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

**Beschluss zu 2.:** einstimmig

1. Die Haushaltssatzung 2021 mit ihren Anlagen wird in der Fassung des Haushaltsentwurfs vom 14.12.2020 unter Berücksichtigung
  - der Änderungsliste der Verwaltung (**Anlage 1**),
  - der Änderung des Stellenplans (**Anlage 2**) sowie
  - mehrheitlich befürworteter Änderungsanträge der Fraktionen/Gruppe aus der Antragsliste (**Anlage 3, aktualisierte Fassung v. 08.03.2021**)mit einem Hebesatz der Kreisumlage von 24,0 Prozent und der Jugendamtsumlage von 25,5 Prozent der endgültigen Umlagegrundlagen 2021 verabschiedet.
2. Der Kreistag schließt sich nach Prüfung und Würdigung den Ausführungen der Verwaltung zu den im Rahmen des Benehmensverfahrens eingegangenen Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken und der Stadt Gronau an.

**Punkt 4: Straßenbericht 2021 und Hochbaubericht 2021**  
**Vorlage: 0066/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Dem Straßenbericht 2021 und dem Hochbaubericht 2021 wird zugestimmt.

**Punkt 5: Coronavirus**

---

**Punkt 5.1: Sachstand Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0029/2021/KREIS**

---

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster  
Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker informiert, die Kreise Borken, Euskirchen, Heinsberg, Kleve und Viersen sowie die Städteregion Aachen hätten auf seine Initiative einen eindringlichen Appell an NRW-Ministerpräsident Armin Laschet und Landesgesundheitsminister Karl-Josef Laumann gerichtet. Darin sei die Lieferung zusätzlicher Impfdosen aufgrund der besonderen Lage als Grenzregion zu den Niederlanden und Belgien gefordert worden. Landesgesundheitsminister Karl-Josef Laumann und NRW-Europaminister Dr. Stephan Holthoff-Pörtner hätten sich in einem Antwortschreiben inzwischen wie folgt geäußert: "Die Europäische Kommission hat am 10. März angekündigt, vier Millionen zusätzliche Dosen BioNTech-Pfizer-Impfstoff euro-

paweit zur Verfügung zu stellen, die für den Einsatz in Hotspots und insbesondere in Grenzregionen gedacht sind. Als Landesregierung werden wir den nordrhein-westfälischen Anteil an diesen – sowie eventuellen anderen zusätzlichen – Impfdosen prioritär Grenzregionen zur Verfügung stellen."

Zudem weist Landrat Dr. Zwicker darauf hin, die „luca“-App könne ab sofort im Kreis Borken zur Kontaktdatenverwaltung und -nachverfolgung genutzt werden.

Der Sachstand zum Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 5.2:      Kostenfreie ÖPNV-Anreise zum Impfzentrum;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 20.01.2021  
Vorlage: 0037/2021/KREIS**

---

Berichterstatter/in:                    Kreistagsabgeordnete Vera Timotijević  
  Kreistagsabgeordneter Robert Brandt  
  Kreistagsabgeordneter Jens Steiner

**Beschluss:**                             Antrag zurückgenommen

---

**Punkt 5.2.1:   Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE  
GRÜNEN "Kostenfreie ÖPNV-Anreise zum Impfzentrum" v. 20.01.2021  
(Vorlage 037/2021/KREIS)  
Vorlage: 0112/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin:                    Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 5.3:      Unterstützung zur Impfung für ältere Menschen;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 27.01.2021  
Vorlage: 0086/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin:                    Kreistagsabgeordnete Elisabeth Lindenhahn

Kreistagsabgeordneter G. Ludwig betont, wichtig sei, möglichst viele ältere Menschen zu impfen. Vor diesem Hintergrund bitte er um eine Übersicht über die (ehrenamtlichen) Angebote in den Kommunen für einen ggf. erforderlichen Transport von „80+ Personen“ zum Impfzentrum in Velen. Die Liste solle auf der Internetseite des Kreises Borken veröffentlicht werden.

Landrat Dr. Zwicker sichert dies zu.

**Beschluss:**                             Antrag zurückgenommen

**Punkt 5.4: Verzicht auf die Erhebung von OGS-Beiträgen für die OGS an kreisgeigenen Förderschulen im Zuge der Coronavirus-Pandemie ab Januar 2021**  
**Vorlage: 0035/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

1. Auf die Erhebung von Elternbeiträgen auf der Grundlage der Beitragssatzungen für die Inanspruchnahme von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) an Förderschulen des Kreises Borken wird für den Januar 2021 verzichtet. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf die Erhebung der Elternbeiträge ganz oder teilweise auch für die Folgemonate zu verzichten, soweit das Land NRW auch die hälftige Übernahme des daraus entstehenden Einnahmeausfalls für diesen Zeitraum zusagt.

**Punkt 5.5: Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertagesbetreuung im Zuge der COVID-19-Pandemie**  
**Vorlage: 0082/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

1. Auf die Erhebung von Elternbeiträgen auf der Grundlage der Beitragssatzungen für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege wird für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Januar 2021 verzichtet. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf die Erhebung der Elternbeiträge auch für den darüber hinaus gehenden Zeitraum zu verzichten, soweit der eingeschränkte Pandemiebetrieb für Kindertagesbetreuungsangebote andauert und soweit das Land Nordrhein-Westfalen auch die hälftige Übernahme des Ertragsausfalls für diesen Zeitraum zusagt.

**Punkt 5.6: Ausgleich des coronabedingten Schadens bei der Flughafen Münster Osnabrück GmbH (FMO)**  
**Vorlage: 0030/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreistagsabgeordneter Höschler betont, die SPD-Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu, weil es sich hierbei um einen Ausgleich des coronabedingten Schadens bei der Flughafen Münster Osnabrück GmbH (FMO) handele.

**Beschluss:** beschlossen  
44 Ja-Stimmen  
15 Nein-Stimmen

1. Der Kreis Borken beteiligt sich an der Zuführung von Eigenkapital an die Flughafen Münster Osnabrück GmbH in Höhe von 46.180 Euro für das Jahr 2021.
2. Die Vertretung des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der FMO GmbH wird angewiesen, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
3. Sämtliche Beschlüsse stehen unter der Bedingung, dass sich alle Gesellschafter, die aktuell für die Finanzierung des Finanzierungskonzeptes 2.0 und des coronabedingten Schadens vorgesehen sind, daran beteiligen.

**Punkt 6: Verwendung des Jahresüberschusses 2019 der Sparkasse Westmünsterland  
Vorlage: 0013/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Der Kreistag nimmt die dargestellte Verwendung der Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2019 der Sparkasse Westmünsterland entsprechend § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz NRW und § 12 Abs. 1 Satz 2 der Satzung des Sparkassen-zweckverbandes Westmünsterland zur Kenntnis.

**Punkt 7: Aktualisierung der Geschäftsanweisung für die Finanzbuchhaltung nach § 32 KomHVO NRW  
Vorlage: 0107/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Die Geschäftsanweisung für die Finanzbuchhaltung nach § 32 KomHVO NRW vom 08.02.2021 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8: Antrag auf anteilige Finanzierung der Prostituiertenberatungsstelle Tamar im Münsterland zum Kreishaushalt 2021 (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.)  
Vorlage: 0027/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Die Fortsetzung des Prostitutionsberatungsangebotes von Tamar wird fachlich und inhaltlich als ein Baustein der sexuellen und psychosozialen Gesundheit im Kreis Borken grundsätzlich befürwortet.

Die Förderung wird vorbehaltlich eines unter den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster abgestimmten Finanzierungskonzeptes realisiert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu erforderlichen Verhandlungen zu führen und die entsprechenden Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsausführung zur Verfügung zu stellen.

**Punkt 9: Aktueller Stand der Integrationsarbeit und der Entwicklung der Flüchtlingszahlen**  
**Vorlage: 0028/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Bericht zum Stand der Integrationsarbeit und zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreistag befürwortet die Inanspruchnahme des Landesprogramms „Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM).

**Punkt 10: Ökologischer Kriterienkatalog für Bauvorhaben;**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 22.01.2021**  
**Vorlage: 0058/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Kreistagsabgeordnete Vera Timotijević

**Beschluss:** Antrag zurückgenommen

**Punkt 11: Entschärfung der Verkehrssituation in Vreden-Lünten;**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 22.01.2021**  
**Vorlage: 0043/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Kreistagsabgeordnete Vera Timotijević

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, im Rahmen der nächsten örtlichen Verkehrsschau werde dieses Thema in den Blick genommen. Im darauffolgenden Ausschuss für Verkehr und Bauen solle dann über das Ergebnis berichtet werden.

**Beschluss:** zurückgestellt/vertagt

Die Kreisverwaltung wird beauftragt folgende Anregung bei der Verkehrsschau vorzutragen: Zur Entschärfung der Verkehrssituation auf der Vreden-Lünten durchlaufenden Kreisstraße (Kirchstraße und. Bischof-Tenhumberg-Straße) möge die Einrichtung einer Tempo 30 - Zone sowie die Markierung der Fahrbahn durch eine gestrichelte Mittellinie im Bereich der abknickenden Vorfahrt veranlasst werden.

**Punkt 12: Verlängerung R61 im Rahmen des Berkelfestivals;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 22.01.2021  
Vorlage: 0054/2021/KREIS**

---

Berichtersteller/in: Kreistagsabgeordnete Vera Timotijević  
Kreistagsabgeordneter Robert Brandt

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, die Verwaltung nehme in dieser Angelegenheit Kontakt mit dem Veranstalter auf.

**Beschluss:** Antrag zurückgenommen

**Punkt 12.1: Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN "Verlängerung R61 im Rahmen des Berkelfestivals" v. 22.01.2021 (Vorlage 054/2021/KREIS)  
Vorlage: 0105/2021/KREIS**

---

Berichterstellerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Eine Verlängerung der Buslinie R 61 im Rahmen des Berkelfestivals wird nicht weiterverfolgt. Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 13: Baumwollexpress: Beteiligung am Förderaufruf zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs  
Vorlage: 0098/2021/KREIS**

---

Berichterstellerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Kreistagsabgeordneter Eisele weist auf einen Schreibfehler auf S. 3 der Sitzungsvorlage hin. In der Tabelle „Bedienungskonzept des Baumwollexpresses“ müsse die Reihenfolge der Städte Ahaus-Alstätte und Vreden getauscht werden.

**Beschluss:** einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, sich am Bundeswettbewerb Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs mit dem Projekt „Einführung der SchnellBus-Linie X 80 Baumwollexpress“ zu beteiligen und über den Fortgang des Wettbewerbs zu berichten.

**Punkt 14: Vertrag über die Organisation und den Aufwendungsersatz für den Orts- und Stadtverkehr in Gronau  
Vorlage: 0099/2021/KREIS**

---

Berichterstellerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Landrat wird beauftragt, den Vertrag über die Organisation und den Aufwendungsersatz für den Orts- und Stadtverkehr (Anlage) mit Gronau abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen und Anpassungen an diesem Vertrag vorzunehmen, wenn diese dazu dienen, die Leistungen im Orts- und Stadtverkehr klarzustellen und zu konkretisieren.

Entsprechendes gilt, wenn die Anpassungen dazu dienen, die Zahlungsverpflichtungen der Stadt Gronau zu konkretisieren.

3. Der Landrat wird ermächtigt, die Durchführung des On-Demand-Verkehrs als Stadtverkehr in Gronau und die Erbringungen der Verkehrsleistungen der Stadtverkehrslinie 889 Gronau Gesamtschule auf der Grundlage des mit der RVM bestehenden Dienstleistungsauftrags zu beauftragen.
4. Die von der Stadt Gronau festgelegte Neugestaltung des Stadtverkehrs wird als Bestandteil des Nahverkehrsplanes übernommen.

---

**Punkt 15: Tarifmaßnahme zum 01.08.2021 im ÖPNV - WestfalenTarif im Münsterland**  
**Vorlage: 0100/2021/KREIS**

---

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Die Kreistagsabgeordneten Höschler und Timotijević erklären für die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, diese könnten dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen, da jede Erhöhung der Ticketpreise der Attraktivität des ÖPNV zuwiderlaufe.

Kreistagsabgeordnete Timotijević erläutert ergänzend, der ÖPNV sei Teil der Daseinsvorsorge und müsse daher nicht zwingend kostendeckend sein. Der Kreis Borken könne sich die Mehraufwendungen leisten.

Kreistagsabgeordneter Krafczyk erklärt ebenfalls seine Ablehnung gegenüber der vorgesehenen Ticketpreiserhöhung. Die Freien Wähler träten für einen attraktiven ÖPNV ein.

Für die UWG merkt Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski an, aus verfahrenstechnischen Gründen sei die Zustimmung zum vorliegenden Beschlussvorschlag quasi unausweichlich.

**Beschluss:** beschlossen  
39 Ja-Stimmen  
20 Nein-Stimmen

Der dargestellten Tarifmaßnahme zum 01.08.2021 mit einer durchschnittlichen Erhöhung der Ticketpreise um 1,34 % wird zugestimmt.

---

**Punkt 16: Verbraucherberatung – Vertragsverlängerung**  
**Vorlage: 0408/2020/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Bericht über die Arbeit der Verbraucherberatung (Anlage 1) im Kreis Borken wird zur Kenntnis genommen.
2. Einer Verlängerung des Vertrages zwischen der Verbraucherzentrale NRW, der Stadt Gronau und dem Kreis Borken für weitere fünf Jahre ab dem 01.01.2022 wird zugestimmt. Damit wird sichergestellt, dass ein regelmäßiges örtliches Angebot von Beratungstagen im Kreisgebiet sowie weitere Angebote der Verbraucherberatung mit ei-

ner verstärkten Präsenz im Kreisgebiet vorgehalten und bedarfsgerecht entwickelt werden.

- Über die Tätigkeit der Verbraucherberatung im Kreis Borken wird weiterhin regelmäßig im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration berichtet.

---

**Punkt 17: Auslobung eines Heimat-Preises auf Kreisebene für das Jahr 2021**  
**Vorlage: 0036/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt, sich erneut an dem NRW-Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ zu beteiligen und einen Heimat-Preis 2021 auszuloben und zu verleihen.

---

**Punkt 18: Einrichtung des neuen Bildungsganges Fachoberschule FOS11/FOS12S am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Ahaus**  
**Vorlage: 0001/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster wird am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Ahaus ab dem Schuljahr 2021/2022 der Bildungsgang „Fachoberschule FOS11/FOS12S“ nach Anlage C3 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) eingerichtet.

---

**Punkt 19: Ordnungsbehördliche Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne im Kreis Borken nach § 43 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)**  
**Vorlage: 0321/2020/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

- Über die Stellungnahmen zum Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne im Kreis Borken aus der Offenlegung sowie der Anhörung der betroffenen Behörden und Stellen wird gemäß der in der Synopse (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage) genannten Beschlussvorschläge entschieden.
- Die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Ausweisung von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne im Kreis Borken soll gemäß Anlage 1 erlassen werden.

**Punkt 20: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe zum Einsammeln und Befördern von Abfällen im Rahmen eines Wertstoffhofes in Gescher-Estern für die Gemeinde Südlohn**  
**Vorlage: 0012/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** einstimmig

Dem Abschluss der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Südlohn und dem Kreis Borken zur Übertragung des Betriebes eines Wertstoffhofes in Gescher-Estern wird vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster zugestimmt.

**Punkt 21: Gründung einer Allianz für Klimaschutz im Kreis Borken**  
**Vorlage: 0011/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Die geplante Vorgehensweise zur Gründung der Allianz für Klimaschutz im Kreis Borken wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 22: Mittelbare Beteiligung an der Stadt + Quartier GmbH**  
**Vorlage: 0108/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Die mittelbare Beteiligung des Kreises Borken an der Stadt + Quartier GmbH wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 23: Nebentätigkeiten des Landrats Dr. Kai Zwicker**  
**Vorlage: 0015/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die 1. stellvertretende Landrätin Sommers und begibt sich in den Zuschauerraum. An der Beratung nimmt er nicht teil.

Der Kreistag nimmt die von Landrat Dr. Kai Zwicker angezeigten Nebentätigkeiten zur Kenntnis.

**Punkt 24: Feststellung der Gültigkeit der Landratswahl vom 13.09.2020**  
**Vorlage: 0415/2020/KREIS/1**

---

Berichterstatterin: 1. stv. Landrätin Silke Sommers

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die 1. stellvertretende Landrätin Sommers und begibt sich in den Zuschauerraum. An der Beratung und Beschlussfassung nimmt er nicht teil.

**Beschluss:** einstimmig

Die **Wahl des Landrats** des Kreises Borken vom 13.09.2020 wird gemäß § 46 b i.V.m. § 40 Abs. 1 Buchstabe d Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt.

**Punkt 25: Abberufung und Bestellung von Rechnungsprüfern für den FD 14 - Revision**  
**Vorlage: 0031/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Werner Pohlmann wird mit Wirkung zum 01.12.2020 als Rechnungsprüfer abberufen.  
Als Nachfolger wird Norbert Gesing zum 01.03.2021 zum Rechnungsprüfer bestellt.

**Punkt 26: Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) - Aufsichtsrat**  
**Vorlage: 0025/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Der Entsendung von Dr. Elisabeth Schwenzow als Vertreterin der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) in den Aufsichtsrat der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) wird zugestimmt.

**Punkt 27: Förderaufruf "Modellprojekte Smart Cities" - Gemeinsamer Beitrag des Kreises Borken und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (Vorlage wurde nachgereicht am 26.02.2021)**  
**Vorlage: 0114/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Michael Weitzell

Herr Weitzell erläutert, der Eigenanteil in der Beschlussfassung (Ziffer 3) solle wörtlich festgelegt werden auf „bis zu 3,5 Mio. Euro“ über die gesamte Laufzeit (5 - 6 Jahre). Diesem Betrag lägen kalkulierte Gesamtausgaben von rund 13,6 Mio. Euro zu Grunde. Etwaige zusätzliche Finanzmittel Dritter (z. B. Land, Stadtwerke, Kommunen) würden den Kreiseigenanteil weiter senken.

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Kreis Borken bewirbt sich zum Stichtag 14.03.2021 in enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Förderaufruf „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI).
2. Im Rahmen des Vorhabens verfolgt der Kreis Borken gemeinsam mit seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden einen strategischen Ansatz im Sinne der Smart City Charta der Nationalen Dialogplattform Smart Cities. Der Begriff „Smart City“ wird nicht bloß als sektorales Projekt verstanden. Vielmehr werden die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend für das gesamte Kreisgebiet

betrachtet. Maßgebliche Themen der Stadtentwicklung und der Digitalisierung sollen gemeinsam mit der örtlichen Öffentlichkeit in einem partizipativen Verfahren diskutiert und gestaltet werden. Es besteht die Bereitschaft zum modellhaften/beispielhaften Lernen für und mit anderen Kommunen.

3. Sofern die Bewerbung Erfolg hat, stellt der Kreis Borken die erforderlichen Eigenanteile (Regelsatz von 35%) in Höhe von insgesamt **bis zu 3,5 Mio. Euro** in den Haushaltsjahren 2022 bis voraussichtlich 2027 zur Verfügung. Im Rahmen des weiteren Verfahrens wird geprüft, inwieweit der Eigenanteil des Kreises Borken entsprechend den förderrechtlichen Bestimmungen durch die Einbeziehung von Finanzmitteln Dritter (z.B. Kommunen, kommunale oder regionale Unternehmen, Stiftungen, Länder, Europäische Union) reduziert werden kann (auf bis zu 17,5%).

---

**Punkt 28: Münsterlandweites Mobilfunkprojekt;  
Gemeinsamer Antrag der FDP- und CDU-Fraktion v. 22.02.2021  
Vorlage: 0119/2021/KREIS**

---

Berichtersteller/in: Kreistagsabgeordneter Kevin Schneider  
Kreistagsabgeordneter Markus Schulte  
Kreistagsabgeordnete Katharina Detert

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag begrüßt die ausgezeichnete Arbeit der Kreisverwaltung zur Verbesserung der Mobilfunkabdeckung im Kreisgebiet.

Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, zu prüfen, inwieweit eine bessere Netzabdeckung speziell im Grenzgebiet realisiert werden kann und diesbezüglich ggf. Gespräche mit verantwortlichen Akteuren wie der Bundesnetzagentur zu führen.

---

**Punkt 29: Digitales Baugenehmigungsverfahren einführen;  
Antrag der FDP-Fraktion v. 04.12.2020  
Vorlage: 0417/2020/KREIS/2**

---

Berichtersteller: Kreistagsabgeordneter Kevin Schneider

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, es werde ein regelmäßiger Sachstandsbericht im Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung erfolgen.

**Beschluss:** Antrag zurückgenommen

---

**Punkt 30: Zwischenbericht und Fortschreibung des Kompass 2025;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und  
UWG/Stadtpartei v. 23.02.2021  
Vorlage: 0120/2021/KREIS**

---

Berichtersteller: Kreistagsabgeordneter Jens Steiner  
Kreistagsabgeordneter Jörg von Borczyskowski

**Beschluss:** einstimmig

Das Kreisentwicklungskonzept als wichtiges politisches und koordinierendes Steuerungsinstrument wird fortgeschrieben und aktualisiert, damit auch weiterhin alle Akteure aus der Verwaltung, den Kommunen, der Wirtschaft sowie die Bürgerinnen und



**Punkt 31.2: Umbesetzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Integration;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 03.03.2021  
Vorlage: 0127/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Jens Steiner

**Beschluss:** einstimmig

1. Das stellvertretende Mitglied Niklas Büning scheidet aus. An seiner Stelle wird neu als stellvertretendes Mitglied Meike William (DIE LINKE) aus Borken benannt.

2. Das stellvertretende Mitglied Mariefa Robert scheidet aus. An ihrer Stelle wird neu als stellvertretendes Mitglied Marco van den Berg (GRÜNE) aus Bocholt benannt.

**Punkt 31.3: Umbesetzung des Ausschusses für Kultur und Sport;  
Antrag der UWG/Stadtpartei-Fraktion v. 03.03.2021  
Vorlage: 0128/2021/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Jörg von Borczyskowski

**Beschluss:** einstimmig

Für das verstorbene Mitglied Rolf Wodsack wird der sachkundige Bürger Benedikt Schmeing aus Ahaus als ordentliches Mitglied und die sachkundige Bürgerin Nicole Ostendorf aus Raesfeld als neues stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kultur und Sport benannt.

**Punkt 31.4: Umbesetzung des Ausschusses für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 03.03.2021  
Vorlage: 0129/2021/KREIS**

---

Berichterstatterin: Kreistagsabgeordnete Elisabeth Lindenhahn

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

**Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz**

Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes SB Marvin Buchecker, Reken

neu SB Marc Kordel, Borken

**Punkt 32: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 32.1: Insolvenz der Greensill Bank AG**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreiskämmerer Kersting informiert, die Kreisverwaltung habe keine Gelder bei der Greensill Bank angelegt.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem A. Ludwig erklärt er, der Kreis habe seine Gelder derzeit ausschließlich bei einlagensicheren Banken angelegt. Nähere Informationen hierzu enthalte der Jahresabschluss des Kreises.

**Punkt 33: Anfragen**

---

**Punkt 33.1: Bezeichnung des Arbeitskreises für die Gleichstellung von Frau und Mann**

---

Berichterstatterin: Kreistagsabgeordnete Barbara Seidensticker-Beining

Kreistagsabgeordnete Seidensticker-Beining erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestünde, den Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann umzubenennen.

Landrat Dr. Zwicker erklärt, der Kreistag sei für die Gremienbildung zuständig und lege auch deren Bezeichnung fest.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

---

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

---

Kerstin Ritzenhöfer